

Protokoll der Sitzung des Beirates Gröpelingen am 02.04.2025
im Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Nr.: XIV/02/25

anwesend sind:

Kristin Blank	Marina Grünwald	Ute Pesara
Timm Brethauer	Hanspeter Halle	Martin Reinekehr
Marijanne Eberl	Pierre Hansen	Tobias Stehle
Mustafa Alkan Ertunc	Norbert Holzapfel	Dieter Winge
	Özlem Kara	

verhindert sind:

Nesrin Aslim
Yakup Melith Celik
Rosemarie Kwidzinski
Arndt Overbeck

Gäste:

Herr Marek Schreckenberg und Frau Su-Ann Bürschen/ Atelier Schreckenberg
Planungsgesellschaft mbH

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/25 vom 05.02.2025**
- TOP 3: TÖB-Beteiligung zu Maßnahmen in öffentlichen Grünflächen Oslebshausen**
dazu: Herr Marek Schreckenberg und Frau Su-Ann Bürschen/ Atelier Schreckenberg Planungsgesellschaft mbH
- TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendarbeit b) BürgerInnen c) Seniorenvertretung d) Beirat
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Entscheidungen in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Bericht des Beiratssprechers**
- TOP 7: Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8 Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten (1. Vergaberunde)**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und
Der Beirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Auf Initiative des Sprechers votiert der Beirat für eine künftige Rückverlegung des Sitzungsbeginns auf 19:00 Uhr (einstimmige Beschlussfassung).

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/01/25 vom 05.02.2025

Das o.g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: TÖB-Beteiligung zu Maßnahmen in öffentlichen Grünflächen Oslebshausen

Herr Schreckenbergh vom beauftragten Planungsbüro stellt die anvisierten Umgestaltungsmaßnahmen in den Außenanlagen der Schule, im Park sowie im Heerstraßenbereich vor (Anlage 1), die innerhalb der kommenden 18 Monate zur Umsetzung gelangen sollen.

Maßnahme „B“ und „C“ dienen dem Umbau und der Ertüchtigung der bestehenden Wegeverbindungen und schaffen Schüler:innen der OS im Park zudem attraktive Platzangebote mit Aufenthaltsqualität für die Pausenzeiten.

Maßnahme „D“ betrifft derweil die Baustelleneinrichtungsfläche und deren Rückbau, dem auch eine Wiederaufforstungsmaßnahme der zwischenzeitlich im Zuge der Bauarbeiten freigeräumten Grünflächen, die bis 2026 erfolgen sollen, unterfällt.

Hervorhebung findet ferner die Maßnahme „F“, welche die Wiederherstellung der Verkehrsflächen rd. um die Straße „Am Alten Sportplatz“ in ihren Ursprungszustand vorsieht.

Eine hinreichende Achsenausleuchtung des Parkgeländes für die dunkle Jahreszeit sowie ein Erhalt der Bestandsbäume im Park wird auf Nachfrage zugesichert.

Der Umbau der Wege soll bis Herbst 2025 abgeschlossen werden, damit die Hochbauten wiederum ungestört bis zum Frühjahr 2026 angegangen werden können.

Gem. Stellplatzortsgesetz werden rd. 200 Zweiradstellplätze geschaffen. Mit Blick auf Schulsport und Vereinsnutzung der künftigen Mehrfeldturnhalle ist damit Bedarfsdeckung hergestellt.

Das „Nässeproblem“ an den teichnahen Bänken soll durch geringfügige Anhebung der Flächen behoben werden.

Vorbehalten aus dem Publikum, den Umfang des Schulhofes zu definieren, um den Pausenaufenthalt von Jugendlichen räumlich einzugrenzen wird mit dem Hinweis begegnet, dass es der Schulleitung obliege, via interner Regelung den Schulhof zu definieren.

Hinsichtlich der Frage, über welchen Zugangsweg der Fernwärmeanschluss der Schulbauten realisiert werden könne, wird eine optionale Befassung im Fachausschuss „Bau und Inneres“ erwogen.

Im Ergebnis der Aussprache nimmt der Beirat von den Umgestaltungsmaßnahmen Kenntnis.

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendforum:

Vertreter:innen des Jugendforums Gröpelingen sind nicht zugegen, daher entfällt dieser Unter-TOP. Kenntnisnahme.

b) Bürger:Innen:

- Antrag auf Hundefreifläche statt Fläche für Müll an Ecke Ludwig-Plate-Str. / Stapelfeldstr. bis Tankstelle: Das angesprochene Gelände befindet sich in privatem Zugriff und kommt für diesen Zweck nicht in Betracht. Kenntnisnahme.
- „Glascontainer am Parkplatz Togostr./Stubbener Str. entfernen“: Überweisung in den Fachausschuss „Verkehr und Umwelt“ am 21.05.2025. Einstimmige Beschlussfassung.

c) Seniorenvertretung:

Thomas Schaechter berichtet von der Landesseniorenkonferenz am 14.03.2025 im Haus der Bürgerschaft.

In Gegenwart der Sozialsenatorin und der Staatsrätin für Pflege ergab sich ein Austausch über die Mitwirkung der Seniorenschaft bei der Fortschreibung des Landespflegeplanes. Im gemeinsamen Interesse die Kommunikation der landespolitischen Ebene mit den Seniorenvertretungen und Beiräten werden Eckpunkte für ein entsprechendes Mitwirkungsgesetz formuliert.

Als seniorenpolitisch relevant wird ein zuletzt in der zuständigen Fachdeputation behandelter Hitzeaktionsplan erachtet, der jetzt seinen Weg in die Bürgerschaft genommen hat.

Der Beirat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

d) Beirat:

- LINKE: „Berücksichtigung der Beiratsstellungnahme im Gesamtverfahren zur Bahnwerkstatt Oslebshausen (EBN-Service-Center ALSTOM) im Rahmen der laufenden Planung“ (Anlage 2): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- LINKE: „Antrag auf Anwendung des Wohnraumschutzgesetzes bei der Immobilie Oslebshauser Heerstraße 144“ (Anlage 3): Überweisung in FA „Bau“ (einstimmige Beschlussfassung).
- LINKE: „Auskunfts- und Berichtsbitte über den Stand der Auswertung der Grabungsfunde an der Reitbrake in Bremen-Oslebshausen“ (Anlage 4): Zustimmung (mehrheitliche Beschlussfassung bei drei Enthaltungen).
- CDU: „Standortsuche für eine neue Post- und DHL-Filiale für Gröpelingen forcieren!“ (Anlage 5): Zustimmung (mehrheitliche Beschlussfassung bei einer Enthaltung).
- CDU: „Kein Druckraum in lokaler Anlaufstelle für Suchtabhängige in Gröpelingen!“ (Anlage 6): Ablehnung (2 pro, 1 Enth., 9 contra).

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Entscheidungen in Stadtteilangelegenheiten

Mitteilungen:

- Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen und des Planfeststellungsbeschlusses für den Bau eines EBN-Service-Centers der ALSTOM Transport Deutschland GmbH im Ortsamt vom 07.04. bis 22.04.2025. Kenntnisnahme.
- Öffentliche Planungskonferenz mit dem Stadtteilbeirat:
Die Ortsamtsleitung macht darauf aufmerksam, dass auf Beiratsbeschluss hin noch vor der Sommerpause eine stadtteilbezogene Planungskonferenz abgehalten wird. Die Zwecksetzung der Veranstaltung besteht gem. Ortsgesetz über die Beiräte und Ortsämter darin, außerhalb des üblichen Sitzungsturnus, zusammen mit fachlich zuständigen senatorischen Behörden eine Gesamtagenda vordringlicher Aufgaben für den Beiratsbereich zu erstellen.
Im Rahmen eines Workshops haben sich Beiratsmitglieder und Sachkundigen Bürger:innen zunächst auf einen Katalog von basalen Fragen verständigt, welcher wesentliche Aufgabenkreise touchiert (Sicherheit, Migration, Wohnsituation, Gesundheitsversorgung, Sauberkeit).
Die Planungskonferenz selbst wird stadtteilöffentlich abgehalten und interessierte Bürger:innen sind eingeladen, sich aktiv in den Dialog einzubringen.
Näheres ist zu gegebener Zeit der Homepage des Ortsamtes zu entnehmen.
Kenntnisnahme.

Entscheidungen:

- Stellung oder Kenntnisnahme Sondernutzung Lindenhofstraße – Feuerspuren 2025 am 09.11.2025
- Überprüfung des Beschlusses des Beirates vom 05.02.2025 zur Gehwegsanierung „Am Nonnenberg“ nach Kalkulation von voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 100.000 €

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers

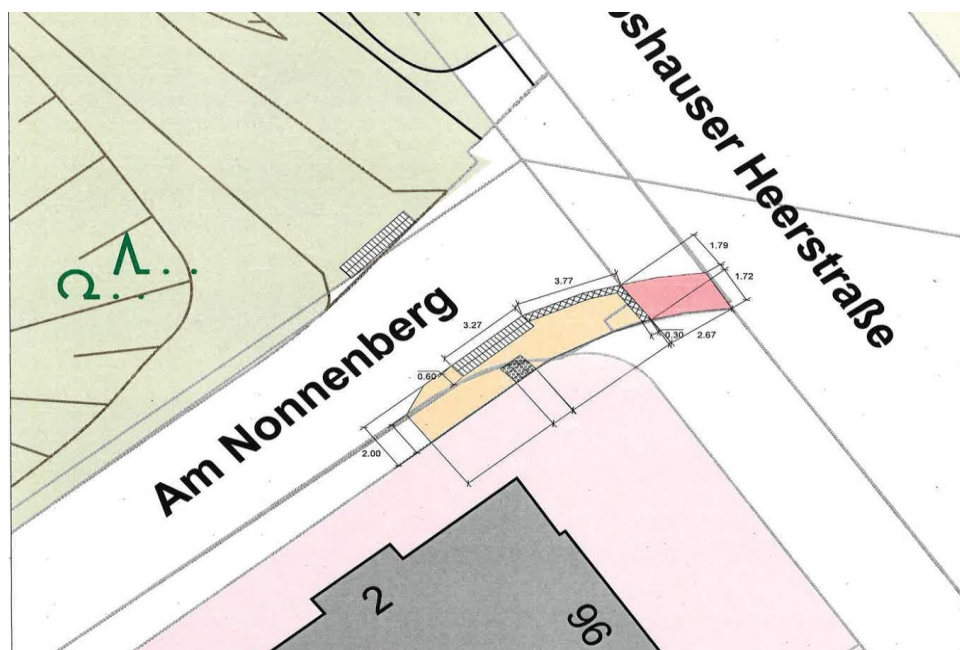
Es liegen keine aktuellen Berichte hierzu vor. Kenntnisnahme.

TOP 7: Verschiedenes

- Stellungnahme des Beirates zum Antrag auf Sondernutzung für die Lindenhofstraße zum Festival „Feuerspuren 2025“ am 09.11.2025 von 08:00-19:00 Uhr (incl. Auf- und Abbau): Zustimmung (einstimmiges Votum).
- Erbetene Stellungnahme des Beirates auf die Erwidern der zuständigen Fachabteilung des ASV zum Beiratsantrag „Gehwegsanie rung Nonnenberg“

„Der vorhandene Gehweg kann in seinem Bestand durch neues Betonsteinpflaster und zusätzliche Poller zu Lasten des Stadtteilbudgets saniert werden. Die Kosten würden ca. 85.000€ betragen. (...) Am Ende der Straße ‚Am Nonnenberg‘ Richtung ‚Oslebshauser Heerstraße‘ wird der Gehweg immer schmaler und endet an einer Treppe. Dieser Anschluss des Gehwegs ist besonders unsicher und für mobilitätseingeschränkte Personen schwer begehbar. Im Zuge einer Sanierung könnte der Anschluss umgestaltet werden. Angemessene Breitenverhältnisse, ein stufenloser Lückenschluss der Gehwege und eine mit einem taktilen Leitsystem ausgebaute Querung der Straße ‚Am Nonnenberg‘ könnten die Begehrbarkeit der Straße für Fußgänger verbessern. Dabei würde es zu einer Verengung des Einfahrtbereichs kommen, was kein großes Problem darstellen sollte da es sich hier um eine Einbahnstraße handelt. Für die Umsetzung würden zusätzlich zu den oben genannten Kosten etwa 15.000€ Baukosten anfallen. Zur Darstellung ist eine Skizze beigefügt.

Mithin betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten für beide Maßnahmen ca. 100.000€.“



Der Beirat spricht sich für eine Überweisung in den Fachausschuss „Verkehr und Umwelt“ aus (einstimmige Beschlussfassung).

Vorsitz:

Beiratssprecher:

Protokoll:

Cornelia Wiedemeyer

Martin Reinekehr

Dr. Ingo Wilhelms

G Stadtteilbeirat
Gröpelingen